Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

RV Solidarität Schweinfurt : TSV 1921 Röthlein
Freitag, 23.02.2024, 19:30 Uhr

Müller bleibt gegen den TSV 1921 Röthlein ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des RV Solidarität Schweinfurt am Freitagabend in den Armen: Jürgen Hänelt hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (32:28 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) Partie gegen den TSV 1921 Röthlein gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Benno Müller, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Gresser / Stamm bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Schlegel / Herla-Gipson. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Thomalla / Hänelt bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lender / Kern. Zwischenzeitlich mussten Schnurow / Müller zwar einen Satz weggeben, fuhren dann ihr Spiel gegen Kern / Neuner aber trotzdem sicher mit 11:9, 14:12, 7:11, 11:7 ein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Frank Gresser Christian Lender in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Jürgen Stamm bekam es nun mit Vadim Schlegel zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jürgen Stamm am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Thomalla über die 1:3-Niederlage gegen Christof Kern hinweggetröstet werden musste. Sergei Schnurow hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, daraufhin gegen Joachim Kern beim 13:11, 13:11, 13:11 wenig Probleme. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Benno Müller konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rainer Neuner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Jürgen Hänelt kam mit der Spielweise von Christopher Herla-Gipson am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des RV Solidarität Schweinfurt und des TSV 1921 Röthlein in die Box. Beim 3:0-Erfolg gegen Vadim Schlegel zeigte Frank Gresser seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schlegel nun 8 Siege und 14 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Es dauerte eine Weile, bis Jürgen Stamm seine 2:3-Niederlage gegen Christian Lender quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Kaum Chancen hatte derweil Andreas Thomalla beim 7:11, 3:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Joachim Kern, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 13. für Thomalla seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 7 Siege gelangen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Sergei Schnurow gegen Christof Kern

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Benno Müller wehrte eine 1:0 Satzführung von Christopher Herla-Gipson ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:5 für Müller und 6:17 für Herla-Gipson seit Beginn der aktuellen Spielzeit. 11:13, 11:7, 11:4, 5:11, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jürgen Hänelt und Rainer Neuner die Klingen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Neuner nun einen Sieg bei 4 Niederlagen aus. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen den SV Kleinmünster, während der TSV 1921 Röthlein am 01.03.2024 gegen die DJK Gänheim antritt.

Statistik:
RV Solidarität Schweinfurt
Doppel: Gresser / Stamm 0:1, Thomalla / Hänelt 0:1, Schnurow / Müller 1:0
Einzel: F. Gresser 2:0, J. Stamm 1:1, A. Thomalla 0:2, S. Schnurow 1:1, B. Müller 2:0, J. Hänelt 2:0
TSV 1921 Röthlein
Doppel: Lender / Kern 1:0, Schlegel / Herla-Gipson 1:0, Kern / Neuner 0:1
Einzel: V. Schlegel 0:2, C. Lender 1:1, J. Kern 1:1, C. Kern 2:0, C. Herla-Gipson 0:2, R. Neuner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").